

# REGLEMENT: Deutsch



## ORT UND ZEIT

Der 21. Jahrgang des seit seiner Gründung 1991 jährlich veranstalteten FilmFestival Cottbus – Festival des osteuropäischen Films findet vom 1. bis 6. November 2011 in Cottbus statt.



## DEFINITION OSTEUROPA

Als osteuropäischer Film im Sinne dieses Reglements gilt ein Film, dessen Produzent oder einer der Ko-Produzenten und/oder der Regisseur seinen Sitz in einem der Nachfolgestaaten der früheren »sozialistischen« Länder Europas hat (einschließlich der ehemaligen UdSSR sowie Ex-Jugoslawiens)

## PROGRAMMSEKTIONEN

### Wettbewerb Spielfilm

Zugelassen sind ausschließlich nach dem 1. Januar 2010 fertiggestellte osteuropäische Spielfilme (einschließlich Dokumentar- und Experimentalfilme mit Spielfilmcharakter) ab einer Länge von 60 Minuten. Dabei sollte es sich um den ersten bis fünften Spielfilm des jeweiligen (Ko-)Regisseurs in deutscher Erstaufführung handeln.

### Wettbewerb Kurzspielfilm

Die Kriterien des Wettbewerb Spielfilm gelten analog. Die Länge sollte in der Regel 30 Minuten nicht überschreiten. Bevorzugt werden deutsche Erstaufführungen jüngerer Filmemacher.

### U 18 Deutsch-Polnischer Wettbewerb Jugendfilm

Berücksichtigt werden aktuelle Produktionen aus Deutschland und Polen sowie Ko-Produktionen zwischen beiden Ländern, die sich mit jugendspezifischen Sujets vorrangig an ein jugendliches Publikum wenden. Neben Langmetragefilmen kommen auch mittellange Filme (ab einer Länge von 25 Minuten) in Betracht. Die deutschen Beiträge sollten noch keinen Kinostart im eigenen Land gehabt haben, während bei den polnischen Arbeiten deutsche Erstaufführungen bevorzugt werden.

### Weitere Sektionen

Unter spezifischen Aspekten werden SPECIALS, SPEKTRUM, NATIONALE HITS, RUSSKIY DEN, POLSKIE HORYZONTY, globalEAST, FOKUS (2011: Osteuropa der Regionen), RETROSPEKTIVE sowie KINDERFILM programmiert. Darüber hinaus können Hochschulfilme und Video-Arbeiten ins Programm aufgenommen werden. Die Auswahl dieser Arbeiten erfolgt auf Einladung.

## FILMANMELDUNG

### Anmeldeschluss ist der 1. August 2011.

Die Filme müssen dem Festival im Vorführformat einer 35mm-Kopie vorliegen. Im Wettbewerb Spielfilm sind darüber hinaus auch DCP zugelassen, während im Wettbewerb Kurzspielfilm auch folgende Formate berücksichtigt werden können: 16 mm (keine SepMag und Super 16-Kopien), Mini-DV, DVD, Beta. Die Anmeldung für alle anderen Sektionen erfolgt nach Absprache mit dem Festival.

### Zur verbindlichen Filmanmeldung sind einzureichen:

- ein vollständig ausgefülltes Anmeldeformular einschließlich Kurzbiografie und Porträtfoto des Regisseurs, vollständiger Filmografie mit Angaben zu Dokumentar-, Kurz-, Studentenfilm etc. und Synopsis (in Deutsch, Englisch oder Französisch)
  - eine Ansichtskassette des Films auf DVD (möglichst deutsch oder englisch untertitelt)
  - Textliste in Deutsch oder Englisch
- Produzenten, Verleiher oder Organisationen, die einen Film anmelden, haben sich gegenüber dritten Personen, die an der Produktion beteiligt waren, zu vergewissern, dass diese mit einer Teilnahme am Festival einverstanden sind.

## FILMAUSWAHL UND NOMINIERUNG

Das Festival behält sich generell das Recht auf Zulassung von Filmen zu den Programmsektionen vor und kann in Einzelfällen gegenüber dem Reglement abweichende Entscheidungen treffen. Über die Nominierung für die Wettbewerbe entscheidet jeweils eine durch das Festival namentlich berufene Auswahlkommission

von Sachverständigen, deren Votum den jeweiligen Filmeinreichern mitgeteilt wird. Bei nominierten Beiträgen im Wettbewerb Spielfilm wird der Regisseur (oder ein anderer Vertreter des Filmteams) zur Vorstellung des Films nach Cottbus eingeladen. Reise- und Aufenthaltskosten werden durch das Festival getragen. Ist ein Film zur Teilnahme durch das FilmFestival Cottbus nominiert und wird dieser Nominierung seitens des Produzenten/Rechteinhabers zugestimmt, so ist diese Zustimmung nicht revidierbar. Im Interesse einer ansprechenden Filmpräsentation und -ankündigung werden benötigt: Liste der Untertitel, Standfotos, Pressematerialien, Drehberichte, Produktionsnotizen und Werbematerialien wie Plakate, CD-Soundtrack, BetacamSP-Ausschnitte.

## TRANSPORT UND VERSICHERUNG

Für Sendungen aus Nicht-EU-Ländern ist der Versand mit der Programmkoordination des FilmFestival Cottbus abzustimmen. Die Kosten für den Hinversand übernimmt der Einsender und für den Rückversand das Festival. Alle Sendungen aus Nicht-EU-Ländern müssen den Aufdruck »No commercial value – for cultural purposes only« tragen. Die Vorführkopien der ausgewählten Filme müssen bis spätestens 20. Oktober 2011 bei u.g. Adresse eingetroffen sein. Während ihres Verbleibs in Cottbus sind die Filme mit ihrem Kopienwert versichert. Die Rücksendung unverlangt eingereicherter Filme und Materialien, die nicht diesem Reglement entsprechen, geht zu Lasten des Absenders.

## PREISE UND AUSZEICHNUNGEN (Änderungen vorbehalten)

### Wettbewerb Spielfilm

Eine fünfköpfige Internationale Festivaljury von Fachleuten vergibt folgende Preise:

- Hauptpreis für den besten Film (zu gleichen Teilen an den Regisseur und den Produzenten) 20.000 €
- Spezialpreis für die beste Regie 7.500 €
- Preis für eine herausragende Darstellerin 5.000 €
- Preis für einen herausragenden Darsteller 5.000 €
- IFG Inspiration Award 1.000 €

### Wettbewerb Kurzspielfilm

Eine dreiköpfige internationale Jury vergibt folgende Preise (an die Regisseure):

- Hauptpreis 2.500 €
- Spezialpreis 1.000 €

### U 18 Deutsch-Polnischer Wettbewerb Jugendfilm

- Preis für den besten Jugendfilm 1.500 €

### Darüber hinaus werden folgende Preise vergeben:

- »Cottbus ins Kino« – Preis zur Förderung des Verleihs eines Festivalfilms 13.500 €
- Förderpreis der GWFF 4.500 €
- Förderpreis der DEFA-Stiftung 4.000 €
- Cottbus Discovery Award 4.000 €
- DIALOG-Preis für die Verständigung zwischen den Kulturen 3.000 €
- Preis für den besten Debütfilm 3.000 €
- Publikumspreis 3.000 €
- Preis der Fédération Internationale de la Presse Cinématographique (FIPRESCI)
- Preis der Ökumenischen Jury

## SCHLUSSBEMERKUNG

Mit der Einreichung der Filmanmeldung wird dieses Reglement des FilmFestival Cottbus anerkannt.